

Sponsoren & Kultur

Aus der Zeitung erfahren wir, dass sich die Sparkasse Karlsruhe aus der Unterstützung des Pianistenwettbewerbs zurückziehen will, personell und evtl. finanziell. Für uns Liberale ist das eine Problemlage.

Einerseits sollen Banken Bankgeschäfte machen, zum Nutzen der Kunden und der Mitarbeiter, mit gutem Service und niedrigen Kosten. Dass Banken und andere Unternehmen Geld für Kultur, Sport und viele andere Dinge locker machen sollen, ist deshalb problematisch, weil diese Gelder letztendlich von den Kunden über höhere Preise, von den Mitarbeitern über Lohnverzicht bezahlt werden. Eher nicht werden Vorstände und Geschäftsführer auf Gehälter und Boni verzichten. Aus welchem Grund also sollen Kunden – ungefragt – Geld für Kultur, Sport und andere Dinge spenden? Zudem besteht das Risiko, dass Sponsoren Einfluss auf die Kultur- und Sportangebote ausüben.

Andererseits ist der Pianistenwettbewerb eine äußerst nachhaltige, erfolgreiche Werbung für Ettlingen mit weltweiter Reichweite. Dafür lohnt sich ein Engagement, auch finanziell, der Stadt. Notfalls ist auch eine Abhängigkeit von Sponsoren tolerierbar. Sehen Sie das auch so?



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadttrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Jugendgemeinderat

Das Projekt Kunstrasen im Wasenpark in der finalen Phase

Der schon 2013 gestellte Antrag des Jugendgemeinderates zu einem Kunstrasenplatz im Wasenpark wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik beschlossen. Dies ist für uns ein riesiger Erfolg! In den vielen Jahren, in denen wir uns schon in dieser Sache stark machen, ist das Projekt Kunstrasen im Wasenpark zu etwas herangewachsen, das es so im Jugendgemeinderat kein zweites Mal gibt. Unser Engagement hat sich nun ausgezahlt, danke auch an alle ehemaligen Jugendgemeinderäte, die sich in den vergangenen Jahren damit befasst haben. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Berücksichtigung unserer Ziele und Wünsche. Ein ganz besonderer Dank richtet sich an Herrn Oberbürgermeister Arnold. Trotz kritischer Stimmen setzte er sich immer für den Jugendgemeinderat ein. Wir sind nun voller Motivation, uns auch weiterhin mit in die Kommunalpolitik mit einzubringen und Ettlingen zum Wohle der Jugend mit zu gestalten!

Für den JGR Louis Walz

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Mitmachen!

Sportvereine sind Vereine in Reinform. Gemeinschaftlich verbunden über alle Schichten und Gruppen und getragen vom freiwilligen Engagement ihrer Mitglieder. Sie sind es, die den Verein im wahrsten Sinne des Wortes machen. Denn das Ziel, Sport zu treiben, wird gemeinschaftlich verfolgt. Als Aktiver oder Förderer. Die Gemeinschaft ist auch das Reservoir für Engagierte. Wer sich freiwillig einsetzt, verdient Wertschätzung und Anerkennung.

Verantwortungsvolles, langjähriges Engagement, wie auch der besondere Einsatz für das Gemeinwohl werden öffentlich gewürdigt. So auch durch den Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen, wofür Vorschläge bis zum 24. Juni gemacht werden können und sollen. www.sw-ettlingen.de.

Standortfaktor Sport

Für viele wird Sport leider immer noch als die wichtigste Nebensache der Welt abgetan. Dabei haben Bewegung, Sport, Spiel und ihre Veranstaltungen hohe gesellschaftliche Bedeutung. Als Frei-

zeitangebot trägt Sport zur gefühlten Lebensqualität bei und mit der Inszenierung von Sportevents kann dieser zu einem mächtigen Wertschöpfungsinstrument werden. Denn wie kaum ein anderes Medium eignet sich Sport als Plattform für die Kommunikation von Wertvorstellungen ebenso wie von Marketingbotschaften und lässt sich als „Vehikel“ auch für das Vermitteln sportferner Inhalte nutzen. Aus seiner Vielfalt erklärt sich aber auch die Notwendigkeit, „über den eigenen Zaun“ zu blicken. Erst wenn es gelingt, dass die Beteiligten die jeweiligen Standpunkte kennen und verstehen, kann „Sport und Stadtentwicklung“ als voneinander abhängiger Prozess funktionieren.

Fitness und Gesundheit

Am 8./9. Juli wird in Eggenstein für funktionelles Training, Zirkel-, Beckenboden-, Bauch-, Rücken- und Faszientraining geschult. www.badischer-turner-bund.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

D1: Packender Fight zum erfolgreichen Saisonabschluss

Das Saisonziel - Erhalt der Klasse - wurde schon am vorletzten Spieltag mit einem Sieg beim FV Malsch klar gemacht. Jetzt für das letzte Spiel der Saison im heimischen Sportpark gab es vom Trai-

ner-Team Jens und Micha noch einmal eine Vorgabe: durch einen Sieg gegen den FC Busenbach diesen in der Abschlusstabelle zu überholen und die Saison noch erfolgreicher zu beenden. Die Granaten Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Ole, Leo, Micha, Tristan, Nathaniel, Robert, Jan und Ouail gingen verdient durch Moritz und Ouail mit 2:0 in die Pause.



Durch eine taktische Umstellung im zweiten Durchgang konnte der Gegner ausgleichen. Erneut wurde umgestellt und die Granaten antworteten eindrucksvoll: einen Klasse herausgespielten Konter veredelte Ole zum 3:2-Siegtreffer. Nach dem Abpfiff kam eine weitere Stärke der D1-Junioren zum Vorschein: das Feiern mit den Fans bei Kaltgetränken und ausgelassener Stimmung. Die Dusche für die Trainer Jens und Micha durfte dabei nicht fehlen. Herzlichen Glückwunsch an unsere D1-Granaten und unsere Trainer und vielen Dank für eine spannende, arbeitsreiche, nervenaufreibende aber letztlich erfolgreiche Saison in der Kreisliga.

D1-Granaten im Pokal-Viertelfinale... und jetzt im Halbfinale

Der SSV blieb seiner Favoritenrolle gerecht und spielte 60 Minuten auf ein Tor. Es begann mit Sven, der früh das 1:0 machte und so freuten sich die Fans auf weitere Tore von ihren Teenie-Idolen ... Allein Ole hätte in der ersten Halbzeit 2-3 Tore noch machen müssen. Lag es an der Hitze oder an dem Spiel gegen Busenbach, dass die Jungs die letzte Präzision vermissen ließen. Der Schiri ließ eine Trinkpause in jeder Hälfte zu und somit konnten sich die Jungs wieder sammeln. Phasenweise mit zwei Verletzten im Kader wurde es dem Trainer schon mulmig, aber Ouail und Almin bissen sich durch und bei Tristan ging dann wirklich nichts mehr, als die Muskeln zumachen. In der Halbzeit ein 1:0, das locker höher hätte ausfallen können. Trotz Umstellung ließ der Fußballgott den Trainer und die Jungs weiter links liegen. Insgesamt zwei Lattentreffer vom umtriebigen Micha sprechen Bände. Erst als Ole das Frotzeln seines noch Trainers nicht mehr hören konnte, machte er das erlösende 2:0. Das Spiel ging weiter seinen zähen Gang, so richtig wollten die Dinger nicht rein und die Jungs aus Stutensee kamen zwar mal Richtung Strafraum - aber mehr auch nicht. Erst als Ouail heldenhaft mit dem Gesicht blockte und Sven wiederum eiskalt einnetzte war der Endstand erreicht. Fazit: Die Jungs sind der Hammer: zwei erfolgreiche Spiele in 2 Tagen bei diesen Temperaturen sind wirklich eine grandiose Leistung! Das Halbfinale im Kreispokal zu erreichen und zu den besten vier Mannschaften im Raum Karlsruhe zu gehören ist aller Ehren wert. Völlig erledigt schlurften die Jungs vom Platz mit einem Lächeln im Gesicht, denn die nächste Runde wartet schon nach Pfingsten auf die SSV-Granaten. Diese Pokalhelden liefen in Stutensee auf das Feld : Daniel im Tor, Moritz Capitano, Sven die Tormaschine, Robi the Guitar Hero, Damian der Fels, Micha der Lattenhammer, Tristan bis zur Zerrung der Flitzer über links, Jan der Kämpfer, Ouail der Gesichtsvorbereiter, Almin hielt durch und war brandgefährlich und Ole, der sich sein verdientes Tor noch holte!

D2 Junioren, mit zweitem Platz in der Staffel



Am 30. Mai ging es mit Marco S., Almin G., Quentin J., Lenny S. (1), Adrian W., Florian R., Sebastian V. (1) Adrian J., Kevin D., Pascal B., Damian S. & Samuel

A. zur SpVgg Durlach Aue 3. Verletzungen und Landschulheim, brachten die Aufstellung mächtig durcheinander. Es hätte alles so einfach sein können, wenn der souveräne Tabellenführer - herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft nach Beierheim - am vorletzten Spieltag gegen Aue nicht gepatzt hätte. So durfte sich SSV 2 max. eine Niederlage mit einem Tor Unterschied erlauben, um sich in der Abschlusstabelle vor dem Gastgeber zu platzieren. Nach den Ausfällen wurde kurz vor Spielbeginn noch Lenny von der E1 akquiriert und diese Entscheidung sollte sich auszahlen. Dieser sprühte vor Spielfreude und hatte in den ersten 10 Minuten gleich zweimal die Führung auf dem Fuß. Die erzielte nach einer Ecke aber Durlach Aue und die sonst sichere Defensive geriet mehrfach ins Schwimmen. Dem unbeschwert aufspielenden Lenny war dann auch der Ausgleich zum 1:1 zu verdanken. Erneut stand die Abwehr nicht gut und dies führte zur 2:1-Halbzeitführung für Aue. Engagiert begann der SSV in Durchgang zwei und Sebastian erzielte den Ausgleich. Durlach Aue gelang in der Endphase aber noch der 3:2-Heimsieg, in einem immer fair geführten Spiel. Somit war man punktemäßig und in der Tordifferenz gleichauf. Mit insgesamt 4 mehr geschossenen Toren, liegt der SSV aber eine Nasenspitze voran und belegt Platz 2 in der Tabelle. SSV 2 hat eine tolle Saison gespielt, auf die sie richtig stolz sein kann.

Abt. Leichtathletik

Schüler-Sportfest



An Christi Himmelfahrt starteten über 20 Kinder der Leichtathletik-Abteilung beim Waldbronner Schüler-Sportfest. Bei bestem Wetter konnten sich die U8er und U10er in verschiedenen Disziplinen der Kinder-Leichtathletik beweisen: beim 40m Sprint, dem Medizinballstoßen und dem Hoch-Weitsprung bzw. der Einbeinsprung-Staffel. Mit viel Spaß und sportlichem Elan waren die Mädchen und Jungen bei der Sache und umso größer war die Freude, als das Team der U10 (Paulina Frank, Lotta Hartfiel, Annalena Richter, Simon Rudolph und Julius Wagner) den 1. Platz mit nach Ettlin-

gen nahmen und die U8 (Clara Frank, Alexander Haupt, Maya Kaluzny, Tessa Kirschner, Leni Model, Emma Pulskamp, Julia Richter, Nele Riehemann, Isabella Rudolph und Emilias Wagner) den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Die U12er (Nele Dienst, David Drobinoah, Ida Hartfiel, Lisa Hofsäß, Hannah Hug, Lilian Kirschner, Caesar Konz und Lara Riehemann) starteten im Rahmen eines Drei- bzw. Vierkampfes im 50m Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf und 800m Lauf und absolvierten mit viel Freude und Kampfgeist die verschiedenen Disziplinen. Manche schafften sogar einen Platz auf das Treppchen: 1. Platz David Drobinoah und 3. Platz Caesar Konz beim Dreikampf der M11, Lisa Hofsäß den 2. Platz bei der Vierkampfwertung der W10, Lara Riehemann den 2. Platz im 800m Lauf der W10 und Ida Hartfiel den 3. Platz im 800m Lauf der W11.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein ganz großer Dank gilt den Trainern Christian Thoma und Irmi Vater, die die Kinder nicht nur im Training sondern auch bei den Wettkämpfen sportlich betreuen und motivieren.

Abt. Triathlon

Deutscher Vizemeistertitel!

Am 28. Mai fanden in Ulm die Deutschen Meisterschaften im Langdistanz-Duathlon statt. Drei Athleten des Tri-Teams SSV Ettlingen stellten sich der Herausforderung der nationalen Meisterschaft, die über die Streckenlängen von 10 km Laufen, 80 km Rad fahren und 20 km Laufen im hügeligen Umland Ulms ausgetragen wurde. Felix Tutsch kämpfte sich nach solidem Beginn und einer zügigen Radfahrt in einer Hitzeschlacht im Schlusslauf an der Donau weiter nach vorne und erreichte in einer Gesamtzeit von 4:21 Stunden (39min, 2:12h, 1:27h) glücklich, aber erschöpft, als Deutscher Vizemeister im Langdistanz-Duathlon der M 40 (und 15. des Gesamtklassements) das Ziel im Stadion des SSV-Ulm.

Nur drei Wochen nach ihrem tollen Erfolg bei den elsässischen Meisterschaften im Sprint-Duathlon in Betschdorf, den sie als dritte Frau im Gesamtklassement beendete, gelang Kirsten Kunz ein wieder guter Wettkampf, sie erreichte das Ziel in 5:15 Stunden und erreichte so den 4. Platz in ihrer Altersklasse. Michael Rütten überquerte die Ziellinie nach 5:22 Stunden als 5. seiner Altersklasse und freute sich über die Abkühlung im Schatten der Haupttribüne an einem sonst schattenlosen und schwül-heißen Sommertag. Ulm - Ende Mai; das ist immer ein großartiger Wettkampftag mit toller Organisation im Rahmen des Einstein-Triathlons, der von der Sprint- bis zur Mitteldistanz für jeden Athletentypen viel zu bieten hat - und hier auch einen Deutschen Vizemeistertitel für das Tri-Team SSV Ettlingen!

Abt. Volleyball

Jugend: Starker Saisonabschluss der U14 männlich

Nachdem für alle anderen Mannschaften der VSG die Saison schon längst vorbei ist, stand für die Jungs der U14 am 20. Mai der Saisonhöhepunkt, die Regionalmeisterschaft Süd in Freiburg, auf dem Plan. In drei 3er Gruppen kämpften die 9 besten Mannschaften aus Baden-Württemberg in der Vorrunde um den Einzug in die Zwischenrunde der besten sechs. Als Zweitplatzierter aus Nordbaden erwischte man mit dem FT Freiburg und dem TSV Schmieden eine sehr starke Gruppe.

In das erste Spiel gegen den TSV Schmieden starteten unsere Jungs druckvoll im Aufschlag und stabil in Annahme und Abwehr. Bis zum Spielstand von 19:19 hatte man stets einen kleinen Vorsprung. Umso bitterer, dass man in der entscheidenden Phase Punkte abgeben musste. Endstand in Durchgang eins: 20:25. Auch in Durchgang zwei lieferte das Team eine sehr gute Leistung ab, ohne sich am Ende dafür zu belohnen. Endstand in Durchgang zwei: 21:25. Schmieden gewann am Ende das Turnier und qualifizierte sich ohne Satzverlust für die Deutsche Meisterschaft. Umso respektabler die Leistung unserer U14!

Im zweiten Spiel musste ein Sieg her, um sicher Gruppenzweiter zu werden. Unbeeindruckt von der Niederlage startete das Team überragend, setzte Freiburg von Beginn an unter Druck und zwangen den Gastgeber zu zwei frühen Auszeiten. Es folgte der wohl beste Satz dieser Mannschaft in der abgelaufenen Saison. Durch überragende Abwehrarbeit konnte selbst aus starken Angriffen der Freiburger immer wieder ein Gegenangriff aufgebaut werden. Hier war es allen voran Philipp Hornung, der von keinem Gegner an diesem Tag in den Griff zu kriegen war! Am Ende ließ man Freiburg nochmal ein wenig rankommen, gewann den ersten Satz jedoch völlig verdient mit 25:23. Leider fanden unsere Jungs im zweiten Durchgang nicht mehr in den Spielfluss. Einige Prozent von jedem Spieler weniger wirken sich gegen eine Mannschaft wie Freiburg, die am Ende dritte wurde, direkt aus. Den zweiten Satz musste man mit 15:25 abgeben. Da in der Vorrunde kein Tiebreak gespielt wird, musste man ein Unentschieden hinnehmen. Einen Tiebreak hätten wir sicher gewonnen, da sind wir uns einig.

Da sich Freiburg und Schmieden ebenfalls unentschieden trennten, landete die VSG auf dem 3. Platz der Gruppe C. Somit konnte man bestenfalls noch siebter werden. Die beiden folgenden Spiele gegen VC Offenburg und FT Freiburg 2 konnten klar mit 2:0 gewonnen werden. Mit Insgesamt 2 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gegen den späteren Meister Schmieden

beenden unsere Jungs eine gute Saison auf dem 7. Platz in Baden-Württemberg. Für Spieler und Trainer enden damit zwei erfolgreiche gemeinsame Jahre mit vielen schönen Momenten.



Für die VSG spielten: Finn, Nils, Ole, Philipp, Raphael, Theo, Thomas, die VSG spielten: Finn, Nils, Ole, Philipp, Raphael, Theo, Thomas

Lauftreff Ettlingen

Lauftreff Ettlingen



Einladung zum Sommerfest

am Mittwoch, 14. Juni 2017
ab 18.30 Uhr

am
Runden
Plom



Über mitgebrachte Kuchen und Salate würden wir uns sehr freuen!

Dämmer Marathon, Mannheim (4. Juni)

Start und Ziel des Dämmer Marathon Mannheim fand in diesem Jahr wieder im Zentrum beim Rosengarten am Wasserturm statt. Nach einer Umrundung des Friedrichsplatzes lief man Richtung Planetarium. Dann ging es weiter wie gehabt über nach Seckenheim und von dort zurück über den Flughafen Neuostheim, Nationaltheater zu den Quadraten im Zentrum. Hier war für die Halbmarathonläufer noch eine kleine Runde über die Planken und die Kunststraße Richtung Wasserturm zu absolvieren, bis die Läufer*innen von zahlreichen Zuschauern ins Ziel getragen wurden. Unter den 2.913 Finishern des Halbmarathons war auch Michael Aul vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	1:58:54	m55	52

Südpfalz-Lauf, Rülzheim (5. Juni)

Der Südpfalzlauf hatte zur Freude der Veranstalter wieder 714 Läufer*innen nach Rülzheim gelockt. Das lag allerdings nicht nur an den guten Laufbedingungen, sondern auch daran, dass hier der 3. Lauf des PSD Cup stattfand. Beim 10er gab es allein 462 Finisher. Die Strecke ist unter den Teilnehmern sehr beliebt. Sie führt nach einer kleinen Runde über den Parkplatz ausschließlich durch den Wald. Beim Halbmarathon ist der Rundkurs zweimal zu durchlaufen. Gerhard Wipfler ist mit seinen 76 Jahren fast an jedem Wochenende bei einem Wettkampf – bravo.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Maier, Rolf	1:46:56	m65	3
Lauinger, Siegfried	2:03:54	m60	10
Wipfler, Gerhard	2:32:44	m75	1

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Steinmetz, Ralf	0:45:03	m50	15
Garcia, Markus	0:46:46	m40	18
Wendling, Bernd	0:48:27	m55	21
Möhlmann, Egon	0:49:59	m70	3
Kunz, Winfried	0:52:02	m60	17
Schlippe, Gudrun	0:52:03	w60	2
Eble, Daniel	0:54:09	m35	25
Dümmler, Ulrich	0:57:21	m75	4

Lauftreff-Ergebnisse 5,2 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Stephanie	0:34:53	whk	28

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Rückblick Volleyball-Radtour



Trotz der frischen Temperaturen am Morgen sattelten die Radfreunde des TSV ihre Räder zur alljährlichen „Vogeltour“. Die frohen Erwartungen zum Tage wurden in mehrfacher Hinsicht erfüllt. Denn gestärkt nach Weißwurst-Frühstück kletterte das Thermometer bei leicht bewölktem Himmel über die 10 Grad-Marke und erreichte später angenehme 16 Grad.

Mit einer leichten Brise im Rücken, Sonnenschein auf der Haut und dem Lied: „Was kann schöner sein ...“, rückte die Gruppe aus. Die Tour führte zu einer Brauerei in Rastatt mit dem ehrgeizigen Ziel, möglichst wenige Autostraßen zu nutzen. So ging's abseits auf Feld- und Bewirtschaftungswegen südwärts. Über Malsch, Muggensturm, Rauental erreichte die munter radelnde Gruppe recht zügig die alte Garnisonsstadt Rastatt. Der Markgräfin Sibylla und ihren Verbindungen nach Ettlingen wurde gebührend mit dunklem Hopfen-Gebräu gedacht. Über gut asphaltierte Wege, vorbei an der Tunnel-Großbaustelle der Bahn bei Bietigheim, ging es recht verschlungen Richtung Durmersheim wieder zurück in heimische Gefilde. Die ca. 45 km lange Route haben die Teilnehmer/innen gut überstanden und freuen sich alle schon auf die Fahrt 2018, die Tourguide Hartmut dann wieder austüfelt.

TSC Sibylla Ettlingen

TURNIERSIEG IN LUDWIGSBURG



Mit einem 1. Platz und einem 2. Platz beim Pfingstturnier in Ludwigsburg in der Hauptgruppe B Standard schlossen **Fabian Tomaschko** und **Tatjana Beinbauer** ein äußerst erfolgreiches Turnier-Wochenende ab - nach „Hessen tanzt“ erneut eine Super-Leistung des jungen Sibylla-Paares.

Nach den beiden Großturnieren in Frankfurt, in denen Fabian und Tatjana als bestes baden-württembergisches Paar ganz vorne mit dabei waren und damit das Maximale an Aufstiegsplätzen erlangten, war der Fokus beim Pfingstturnier in Ludwigsburg eindeutig auf das Siegertreppchen gerichtet und damit auf die Aufstiegsplatzierungen, die das Paar für das Erreichen der A-Klasse braucht. Schon am Pfingstsonntag zeigte sich, dass das Ettlinger Paar ein ernstzunehmender Anwärter auf die Plätze auf dem Siegertreppchen war: Bereits in dem ersten beiden Tänzen zogen die Wertungsrichter nur erste und (mehrheitlich) zweite Plätze; die nächsten beiden Tänze konnten die Ettlinger gewinnen und lagen nun mit ihren bayrischen Kon-

kurrenten gleichauf, und der letzte Tanz musste nun entscheiden. Äußerst knapp konnte sich das bayrische Paar noch auf den 1. Platz schieben und mit 13 zu 12 Einsen Fabian und Tatjana auf den 2. Platz verweisen – ein Wimpernschlag-Finale. Dennoch war die Freude im Ettlinger Lager groß, denn die erste Aufstiegsplatzierung war damit gesichert. Am Pfingstmontag war nach dem denkbar knappen Ausgang am Vortag natürlich die Motivation hoch, sich nun den Turniersieg in der B-Klasse zu sichern. Das Turnier fand kombiniert statt, d.h. außer den B-Paaren tanzte noch ein A-Paar mit, das aber für das B-Ergebnis außer Konkurrenz war. Von Anfang an ließen Fabian Tomaschko und Tatjana Beinbauer keinen Zweifel daran, dass sie das B-Turnier gewinnen wollen, und mit klarem Abstand setzten sie sich gegen ihre bayrischen Konkurrenten vom Vortage durch – um eine Eins hätten sie sogar im Langsamen Walzer noch das A-Paar schlagen können. Gegen 21 Uhr klang dann am Pfingstmontag mit der Siegerehrung das Turnierwochenende aus – mit Platz 1 und Platz 2 holten sich die beiden Ettlinger Allrounder ihre ersten beiden Platzierungen und einen Turniersieg, und sie haben damit gleichzeitig auch mit nur zwei Turnierwochenenden die baden-württembergische Ergebnis-Landschaft kräftig durcheinander gewirbelt. Vorstand, Trainer und Clubkameraden beglückwünschten die beiden zu dieser tollen Leistung und drückten die Daumen für die nächsten Turniere.

Tennisclub Ettlingen

1. Herren sieglos in Weingarten

Die Trauben hingen am 28. Mai gegen Weingarten 2 für die meisten unserer Jungwinzer zu hoch. Mika Kunz war neu dabei und hätte sich auf der 6 beinahe mit einem guten Jahrgang eingeführt (2 zu 6, 6 zu 2, 11 zu 9). Auch Lennart Greiner (5) war vom idealen Öchslegrad nur wenige Punkte entfernt (0 zu 6, 6 zu 4, 10 zu 6). Ferdinand Wesel (4) konnte trotz guter Handlage keinen Ertrag erzielen (6 zu 2, 6 zu 1). Auch bei Jonathan Moore (3) ging der Federweiße in die Binsen (6 zu 3, 6 zu 3), und Jonas Schäfers (2) Refraktometer zeigte ebenfalls am Ende keine guten Werte an (6 zu 4, 6 zu 3). Nicolas Walterscheidt (1) sorgte immerhin für ein Aufatmen unter den Ettlinger Rebläusen (1 zu 6, 3 zu 6). Mit einem 5 zu 1 für die Gastgeber ging es anschließend in die Doppel. Bei Jonathan und Mika ging die Flaschengärung voll nach hinten los (6 zu 1, 2 zu 6, 10 zu 0). Jonas und Ferdinand hatten Probleme, den Grauburgunder bei Laune zu halten. Leider verkork(s)t (7 zu 5, 6 zu 4). Knapp aber erfolgreich konnten Nicolas und Lennart den Gästen dann doch noch eine Steige Barrique abringen (4

zu 6, 6 zu 1, 8 zu 10). Endstand 7 zu 2 für die Weingärtner. Ob da nicht Glykol im Spiel war? In der Tabelle belegt das 1. Herren-Team zwischenzeitlich Rang 5.

Derby-Niederlage für die 1. Damen

Chancenlos war die erste Damenmannschaft des TCE am 28. Mai beim Auswärtsspiel beim Ski-Club Ettlingen. Mit 8 zu 1 verlor man die Begegnung gegen die in den Leistungsklassen durchgehend höher eingestuftes Gegnerinnen. Nur zwei Matches gingen über den Match-Tiebreak (auf den Nummern 1 und 6), wobei Lea-Alisa Habermann ihren Match-Tiebreak mit 10 zu 7 gewinnen konnte und sie damit den einzigen Punktgewinn für die TCE-Spielerinnen beisteuerte. Mit 2 zu 2 Spielpunkten belegt das Team zwischenzeitlich Platz 3 in der Tabelle.

Damen 40: Es klappt doch!

Mit einem etwas überraschenden, aber völlig verdienten 4 zu 2 Erfolg kehrten die Damen 40 (4er Team) am 27. Mai von ihrem Auswärtsspiel beim TC Pforzheim zurück. Nach den beiden Auftaktniederlagen waren die Pforzheimer offensichtlich der richtige Aufbaugegner. Stand es nach den vier Einzeln noch 2 zu 2 (Petra Fempel und Michaela Lemke hatten ihre Spiele sicher gewonnen), so konnten die beiden Doppel von Ellen Stenschke/Michaela Lemke und Petra Fempel/Ewa Schmitt gewonnen werden und der erste Erfolg des jungen Damen-Teams stand in der ersten Spielsaison bereits im dritten Spiel fest. Augenblicklich belegt das Team Platz 6.

Herren 50 mit 4. Tabellenrang

Etwas unglücklich mit 2 zu 4 verlor das Vierer-Team der Herren 50 ihr drittes Verbandsspiel zuhause am 27. Mai gegen den TC Eggenstein. Nach den Einzeln stand es bereits 1 zu 3, weil „nur“ Sven Greiner auf der Eins sein Spiel mit 6 zu 2 und 6 zu 0 gewinnen konnte. Bei den Doppeln waren dann Michael Habermann und Manfred Auer im Match-Tiebreak ihres Spiels (10 zu 7) erfolgreich. Da jedoch das Einser-Doppel knapp verloren ging, war ein Ausgleich nicht drin und die Begegnung ging an die Gäste. In der Tabelle belegt man nach drei Spielen Rang 4.

Herren 75 Doppel: Spitzenreiter und Schlusslicht

Einen überlegenen ersten Tabellenplatz belegen die Herren 75/1 Doppel der Spielgemeinschaft vom TV Mörsch und dem TC Ettlingen. Mit 8 zu 0 Punkten, 14 zu 2 Matches und 29 zu 5 Sätzen führt man die Tabelle deutlich an. Am 29. Mai konnte man das Heimspiel gegen den FC Südstern mit 3 zu 1 gewinnen, wobei auch noch das verlorene Doppel äußerst knapp mit 8 zu 10 im Match-Tiebreak abgegeben werden musste. Dass Licht und Schatten oft nah beieinander liegen, diese Erfahrungen macht derzeit das zweite Herren

75 Team der Spielgemeinschaft vom TV Mörsch und dem TC Ettlingen. Das letzte Heimspiel am 29. Mai gegen den TC GWR Mosbach ging mit 1 zu 3 verloren, so dass man sich am unteren Ende der Tabelle wiederfindet. Macht nichts: Man treibt sozusagen das Feld vor sich her.

Schützenverein Ettlingen

4. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 21. Mai fand der 4. Rundenwettkampf dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse B statt.

Der Wettkampf wurde auf der Anlage des SV Eggenstein ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Eggenstein 1:

Marcel Spöhrer	548 Ringe
Michael Sikora	542 Ringe
Erland Hofmann	551 Ringe
AK Roman Murr	522 Ringe
Gesamt:	1641 Ringe

SV Ettlingen:

Tobias Bronner	551 Ringe
Jens Mußler	501 Ringe
Wolfram Müller	501 Ringe
AK Karsten Ulbricht	491 Ringe
Gesamt:	1553 Ringe

Der Wettkampf endete mit 1553 zu 1641 Ringen für die Schützen aus Eggenstein.

Schachklub 1926 Ettlingen

Landesliga Nord 2:

Ettlingen 2 - Durlach (4 : 4)

Prolog: In einem dramatischen Finale am sicherte sich die zweite Mannschaft des SK Ettlingen den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga Nordbaden. Nach einem Stotterstart mit 4:4 Mannschaftspunkten im Dezember schien dieser schon in weite Ferne gerückt, doch dank vier Siegen in Folge erklomm das Team pünktlich zum Finale die Spitzenposition und so benötigte es in der besten Besetzung der Saison gegen die punktgleichen Durlacher zum Abschluss nur noch ein 4:4 zum Wiederaufstieg.

Spieltagsverlauf: Den Anfang machten Ulrich Gebhardt und Edeljoker Philipp Neerforth mit zwei Remisen, letzterer gegen den eigens zum Landesligaspiel aus Finnland eingeflogenen Großmeister und ehemaligen WM-Kandidaten Heikki Westerinen – 1:1. Faruk Osmanovic brachte Ettlingen 2 dann mit einer starken Leistung in Führung, die eine Niederlage von Igor Pyvovar allerdings wieder egalisierte.

2:2 an den vorderen vier Brettern war ein erfreuliches Zwischenergebnis, denn hinten hatte die Ettlinger Mannschaft eher Spielstärkenvorteile zu verzeichnen. Und so kam es, dass Uwe Müller nach sehr kontrolliertem Spielverlauf Ettlingen 2 im Endspiel wieder in Front brachte und Simon Fromme nach tol-

lem Angriff sein Bauernendspiel locker zum 4:2 verwertete. Der Aufstieg war damit schon perfekt, doch für die Meisterschaft fehlte noch ein halber Zähler. Leider konnten die bisherigen Punktegaranten Marijan Orsolc und Timo Fucik nicht mehr beisteuern, also blieb es beim Unentschieden. Trotzdem wurde der Aufstieg ordentlich gefeiert.

Saisonfazit: Die Zweite ist entsprechend ihrem Saisonziel zurück in der Verbandsliga Nord: Liga 4!

Oberliga Baden:

OSG Baden-Baden 2 - Ettlingen 1

(7,5 : 07,5)

Prolog: Bereits am Sonntag, 7. Mai, fand der letzte Spieltag in der Oberliga Baden statt. Eine sehr gute Nachricht gab es bereits eine Woche vorher, denn durch den Rückzug von Trier aus der 1. Bundesliga gab es einen Absteiger weniger aus der 2. Bundesliga-Süd in die Oberliga Baden, so dass nur zwei Mannschaften aus der Oberliga Baden absteigen würden. Trotzdem wollten die Ettlinger Spieler in ihrem letzten Saisonduell möglichst viele Brettpunkte sammeln, um im direkten Vergleich mit den Konkurrenten aus Ladenburg, Dreisamtal und Brombach zumindest den 7. (viertletzten) Platz zu erreichen und somit den Klassenerhalt zu 100% sicherzustellen. Doch der haushohe Favorit, die OSG Baden-Baden 2 wollte mit einer blütenweißen Weste in die 2. Bundesliga aufsteigen und trat an allen 8 Brettern mit GM- und IM-Titelträgern an, so dass die Ettlinger Spieler im Durchschnitt einen nomineller Klassenunterschied von ca. 200 DWZ-Punkten zu bewältigen hatten. Spieltagsverlauf: Vorab - die große Überraschung blieb leider aus, denn trotz zwischenzeitlich sehr interessanten und tlw. Hoffnung weckender Stellungen gelang keinem Ettlinger Spieler ein Sieg. Zumindest erzielte Marcus Friedel mit einem Remis gegen die aus Georgien stammende ehemalige deutsche Nationalspielerin Ketino Kachiani-Gersinska den halben Ehrenpunkt für Ettlingen.

Saisonfazit

Ziel erreicht: Verbleib in der Oberliga Baden, damit bieten wir allen Schachinteressierten in der Umgebung von Ettlingen auch in der Saison 2017/18 die Möglichkeit, z.B. beim Besuch eines der Heimspiele hochklassiges Schach zu erleben. Dies ist insofern etwas Besonderes, weil die Mannschaft nahezu durchgängig aus „Eigengewachsen“ mit Amateurstatus besteht und z.B. keine bezahlten GM- oder IM-Titelträger aus anderen Ländern eingesetzt werden. Für Ettlingen 1 spielten in der Saison 2016/17: Jonas Rosner, Thomas Grothe, Stephan Tschann, Roland Wehner, Max Arnold, Klaus Zeier, Manuela Mader, Marcus Friedel, Igor Pyvovar, Jonathan Reichel, Faruk Osmanovic, Ulrich Gebhardt und Dominik Schwingen. Auch wenn das Saisonergebnis natürlich das Ergebnis

einer guten Mannschaftsleistung war, hier zwei besonders herausragende Einzelleistungen: Jonas Rosner und Roland Wehner gelang über die gesamte Saison eine Leistung (Performance) von 2461 bzw. 2452 DWZ-Wertungspunkten. Dies entspricht IM-Niveau!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wir sind mitten in einer kurzen Woche, die am Wochenende gekrönt wird durch eine lohnenswerte Wanderung bei voraussichtlich bestem Sommerwetter.

So. 11.6.: Renchtalsteig – Etappe 2

Gemeinschaftstour: Von Oppenau geht es stetig ca. 500 Höhenmeter bergauf Richtung Ibacher Holzplatz. Der größte Teil der Tageshöhe ist bei ca. 850 m an der Hermersberger Hütte erreicht.

Mit schöner Aussicht zum Überskopf geht es nach St. Peterstal, dem heutigen Etappenziel. Von dort geht es mit Bus oder Bahn zurück nach Oppenau.

Organisation:

Beate Münchinger, Tel. 0171 6374750, Email: B.Muenchinger@web.de

Anforderungen: Kondition für 16,5 km Strecke und 750 Höhenmeter, Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

Gleich vormerken: Am 23.7. geht es dann auf die dritte Etappe.

Sa. 24.6.: Biologische Exkursion – Wanderung über die Hornisgrinde

Gemeinschaftstour: Wir laufen vom Parkplatz am Skilift Seibelseckle über die Hornisgrinde Richtung Biberkessel und über den Mummelsee wieder zurück. Dabei werden wir Tiere beobachten (meist Insekten und Vögel), Vogelstimmen üben und Pflanzen bestimmen können. Außerdem kann man unsere Naturschutz-Referentin zu allem anderen ausfragen, was uns über den Weg fliegt, kriecht und wächst.

Bitte ein Fernglas und etwas zum Verspern mitbringen und eigene Bestimmungsbücher. Wir werden dadurch, dass wir die Natur beobachten, sehr langsam unterwegs sein, darum ist der Weg kurz und die Zeit dafür recht lang angesetzt.

Neben dem Fernglas lohnt sich auch eine Kamera.

Organisation:

Maria Georgi, Tel. 0176 84013423, Email: maria.georgi@dav-ettlingen.de

Schwierigkeitsgrad:

mittel, Dauer ca. 4 Stunden.

Achtung! Anmeldeschluss: Do. 22.6.

Treffpunkt: Am Samstag 24.6. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Von dort in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Skilift Seibelseckle (Schwarzwaldhochstraße 8, 77889 Seebach).

Dort wird uns Maria um 9 Uhr erwarten.

So. 25.6.: Felsen und Heuhüttentäler oder: Alpengefühl bei uns

Gemeinschaftstour: Heuhütten sind eine Besonderheit des Murgtals zwischen Reichental und Forbach. Von Au im Murgtal über alpin anmutende Felsenpfade erreichen wir die Rote Lache. Über den Eierkuchenberg und den wildromantischen Ludwig-Henrich Pfad kommen wir zu einem der schönsten Heuhüttentäler bei Bermersbach.

Organisation:

Wolfgang Oppolzer, Tel. 0176 78299551, Email: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für ca. 25 km Strecke und ca. 700hm, keine Einkehr (Vesper mitnehmen).

Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bahnhof Bhf. Weisenbach/Au im Murgtal, Wolfgang Oppolzer erwartet uns dort.

Abfahrt in Ettlingen West um 8.11 Uhr mit Umstieg in Gernsbach (Eilzug hält nicht in Au) oder mit Fahrgemeinschaften ab Ettlingen Freibad um 8.30 Uhr.

Gäste sind gerne willkommen – zwecks Anfahrt am besten vorher anmelden.

Bergbericht neu auf der Alpenvereins-Webseite.

Auf www.alpenverein.de/bergbericht gibt es einen neuen praktischen Service: Der „Bergbericht“ ist eine Kombination aus Wetterbericht und aktuellen Bedingungen in den Bergen und gibt Empfehlungen, in welchen Alpenregionen welche Touren (sommers und winters) machbar sind. Der Bergbericht erscheint immer donnerstags und gilt für das jeweils kommende Wochenende. Er ist außerdem verknüpft mit der bereits bekannten „Tour der Woche“, die ab jetzt aus den Empfehlungen im Bergbericht abgeleitet wird.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Förderverein übergibt T-Shirts an Jugendfeuerwehr



Dienstagabends um 18 Uhr trifft sich die Jugendfeuerwehr Ettlingen-Stadt zu ihren Übungen im Feuerwehrhaus in der Hertzstraße in Ettlingen.

Am vergangenen Dienstag war statt einer Übung ein Grillabend im Innenhof des Feuerwehrgeländes angesagt. Unter Federführung des Jugendwartes Nicolas

Gack wurde zunächst einmal der Grillplatz von den Jugendlichen gründlich gesäubert bevor es dann an die weiteren Vorbereitungen ging wie z.B. Tische und Stühle aufbauen, Gläser und Getränke holen, ebenso Besteck und Teller. Auch wurden Salate zubereitet die als Beilage dienten. Grillmeister Stefan Haist sorgte dafür, dass jeder ausreichend bei Bratwurst und Steak seinen Hunger stillen konnte. Dies nahmen die beiden Stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins St. Florian Hartmut Frenser und Josef Jilg wahr und übergaben den Jugendlichen ein knallrotes Feuerwehr-T-Shirt. Unter der Anwesenheit von Manuel Kraft als 2. Stellv. Abteilungskommandanten sowie zahlreichen Jugendleitern und Helfern in der Jugendfeuerwehr nahmen die Jugendlichen die Shirts mit Freude entgegen. Jeder Jugendliche der in die Jugendfeuerwehr der Abteilung Ettlingen-Stadt eintritt erhält als kleinen Willkommensgruß ein solches T-Shirt das auch in der Freizeit getragen werden kann. Im Namen aller Jugendlichen bedankte sich Jugendwart Nicolas Gack beim Vorstand des Fördervereins. Mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto fand der Grillabend seinen Höhepunkt.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Start des Kaffeehäusle Mobil im Horbachpark

Am 11. Juni tritt das Kaffeehäusle-Mobil erstmals im Horbachpark an der Bühne auf. Von 11 bis 17 Uhr können Besucher Kuchen- und Kaffeespezialitäten genießen. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher und nette Gespräche.

Zukünftig ist geplant, dass das Mobil in den Sommermonaten jeden 1. Sonntag im Horbachpark an der Bühne seine Luke öffnet und Kaffee- sowie Kuchen-spezialitäten für Groß und Klein anbietet.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Neuaufgabe der Broschüre des „Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis: Fritz Birk – Der in Ettlingen geborene Widerstandskämpfer gegen den Faschismus und Verteidiger der Spanischen Republik“ erschienen.

Vorwort von Dieter Behringer zur nunmehr in dritter Auflage erschienenen Broschüre des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis:

„Fritz Birk – Der in Ettlingen geborene Widerstandskämpfer gegen den Faschismus und Verteidiger der Spanischen Republik“.

Die unerwartete große Nachfrage macht es möglich, dass unsere Broschüre über Fritz Birk inzwischen in dritter Auflage erscheinen kann. Ausdrücklich bedanke ich mich bei den Leserinnen und Lesern für die sehr positiven Kommentare und Anregungen. Besonderer Dank gilt

dem Historiker Dr. Werner Abel, der mir umfangreiches Material aus dem Komintern-Archiv in Moskau zur Verfügung stellte und mir das von Alfred Kantorowicz redigierte Buch Tschapaiew, das in der ersten Auflage erschien, zugänglich machte. Dr. Werner Abel unterstützte mich auch mit manchem fachlichen Hinweis. Ihm ist es zu verdanken, dass das Kapitel „Die XIII. Internationale Brigade“ umfangreiche Erweiterung und Ergänzung durch den Abschnitt „Die XI. Internationale Brigade“ erfahren konnte und wir nun konkretere Vorstellung über die Zeit Friedrich Birks in Spanien erhalten. In einem Nachwort erhält Wolfgang Birk, der Enkel Fritz Birks, die Gelegenheit, seine Gedanken zum Umgang seiner Großmutter mit dem antifaschistischen Widerstand seines Großvaters und dem daraus herrührenden Leid für Partnerschaft und Familie während seiner Kindheit und Jugend zu formulieren. Wir hoffen, dass auch die dritte Auflage der Broschüre vielen Leserinnen und Lesern interessante Informationen bietet.

Download der kompletten Broschüre unter: <http://www.kfsr.info/2017/05/broschue-re-des-ettlinger-buendnis-gegen-rassismus-und-neonazis-gegen-das-vergessen-ueber-den-spanienkaempfer-friedrich-birk-erschieden/>.

Die Druckversion kann über das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, ettlinger-buendnis@gmx.de, für eine Spende von 6 € inclusive Porto, bestellt werden.

Man kann die Broschüre auch in der Bücherscheune Ettlingen, Hildastr. 15 zu den nachfolgenden Öffnungszeiten erwerben: Freitag 15-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 12. Juni (immer am ersten Montag des Monats außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr im Raum der Rebhexen (Eichendorff-G. neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Programmübersicht Frühsommer

Wir möchten unsere Mitglieder an zwei Veranstaltungen erinnern:

Dienstag, 20. Juni, 15 Uhr

Mitglieder treffen Mitglieder im Albcfé Ettlingen.

Mittwoch, 12. Juli, 18 Uhr

Intendantengespräch mit Udo Schürmer und Besuch der Komödie Lysistrata von Aristophanes (Schlossfestspiele).

Treffpunkt: 18 Uhr, Restaurant pot auf feu Kosten: 28,- €.

Beide Veranstaltungen sind exklusiv für Mitglieder. Wir bitten um Anmeldung per Telefon 07243 32754 oder Mail

buerdo@museumsgesellschaft-ettlingen.de

**Kunstverein
Wilhelmshöhe e.V.**

15. bis 18. Juni: HÖHENLUFT #13

Eröffnung: Mittwoch, 14. Juni,
19 Uhr - Die Künstler sind anwesend
Öffnungszeiten: Do - Sa: 15 - 18 Uhr;
So: 11 - 18 Uhr - Eintritt frei

Seit 2011 schreibt die Ateliergemeinschaft im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e. V. unter dem Titel „Höhenluft“ eine Ausstellungsreihe für Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe aus. Inzwischen hat sich dieses junge Format zu einer festen Größe im Ausstellungsprogramm des Kunstvereins Wilhelmshöhe e.V. entwickelt und konnte 2015 mit der zehnten Ausgabe ein kleines Jubiläum feiern. Seit 2016 ist der Ausstellungswettbewerb auch für Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart geöffnet.

Die 13. Höhenluft zeigt vom 15. bis 18. Juni Arbeiten von Janis Eckhardt, Student der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart sowie Jordan Madlon und Martin Pöll, Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.

Janis Eckhardts Arbeiten bedienen sich unterschiedlichster Medien von Fotografie, Installation, found footage, über Zeichnung und Video bis hin zu verschiedensten Printmedien. Ihr verbindender Charakter bleibt ein humorvolles Spiel in der Verschränkung von Sehen und Denken, die vor allem in der subjektiven Deutungsfreiheit sprachlicher Zeichen wahrnehmbar wird. Der Ausgangspunkt seiner künstlerischen Arbeit liegt für Jordan Madlon in der kritischen Auseinandersetzung mit der allgegenwärtigen Denkfigur der „abstrakten Malerei“. Annäherung und Entfernung; Transformation und Erweiterung. Einzelnen Formen und Konturen werden dabei aus dem festen Verbund der Malerei isoliert, in raumgreifende Objekte aufgelöst und von ihm in ihrer spezifischen Materialität betont.

Balsaholz, Springkraut, Ahornsamen: Pflanzliche Formen und die Beziehung des menschlichen Körpers zur Natur bilden den Fundus für die Arbeiten von Martin Pöll.

Einzelne Eigenschaften wie ihre geometrische Grundstruktur oder ihre Bewegung im Raum erfahren durch Reduktion eine Übersetzung hin zu skulpturalen Objekten. Durch die Einbindung in eine statische Struktur gleichförmiger Wiederholungen erhalten die abstrahierten Formen darüber hinaus völlig neue Qualitäten.

Sommerfest 2017

Samstag, 24. Juni, ab 19 Uhr
Am Samstag, 24. Juni, ist es wieder so weit! Wir feiern unser nun schon traditionelles Sommerfest und laden dazu

unsere Mitglieder, Freunde sowie die Ettlinger Bürger ganz herzlich ein.



Los geht es auf der wunderschönen Terrasse der Wilhelmshöhe ab 19 Uhr. Neben leckerem Essen und kühlen Getränken erwartet uns Musik vom Duo Thomas Putze & Friend, das uns mit Blues, Folk und Rock durch den Abend begleiten wird. Kurze Filme und Fotos in den Räumen des Kunstvereins werden zudem einen kleinen Einblick in die Ausstellungstätigkeit der jüngeren Vergangenheit bieten. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Veranstaltungsort:

Kunstverein Wilhelmshöhe e. V.,
Schöllbronner Str. 86, 76275 Ettlingen
Mail: info@kunstverein-wilhelmshoehe.de
url: www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

**Freunde der Schlossfestspiele
Ettlingen e.V.**

Schwungvoll ins Festspieljahr:

Theaterfest und Versammlung

Die „Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen“ haben sich wieder erfolgreich mit einem Stand am Theaterfest beteiligt. Dabei hat die Werbung um neue Mitglieder, die Vorsitzender Patrick Ertel auch von der Bühne betrieb, Erfolg gehabt. 13 neue Mitglieder haben unterschrieben. Neue Mitglieder wurden auch unter den Gästen der Mitgliederversammlung am 30. Mai geworben, so dass der Verein von 597 Mitgliedern zum 26. Mai jetzt wieder 614 Mitglieder hat.



Als 600. Mitglied wird von Glücksfee Barbara Fleck Ingrid Strassner ausgelost, sie erhält einen Gutschein für die Schlossfestspiele.

Die Regularien der Versammlung in der Kundenhalle der Sparkasse gehen zügig.

Vorsitzender Patrick Ertel gibt einen Rückblick aufs vergangene Jahr. Für den Besuch der Komödie „Lysistrata“ liegen bereits 143 Kartenbestellungen vor.

Ein Vorteil der Mitgliedschaft ist, so Ertel, dass es für die vom Verein besuchte Vorstellung vergünstigte Karten gibt. Ertel rief die Mitglieder auf, auch selbst Mitglieder zu werben, „damit wir unsere satzungsgemäßen Aufgaben finanziell weiterhin unvermindert stemmen können“. Vorgestellt wird vom Vorsitzenden auch die druckfrische neue Broschüre der Festspielfreunde.

Der Verein ist finanziell gesund, so Kassier Wilhelm Brisach. Mit 9 730 Euro ins Jahr 2016 gestartet, stehen am Ende bei 9 226 Euro Einnahmen und 7 315 Euro Ausgaben 11 641 Euro an Mitteln. Allerdings wird der Kassenbestand wegen der Spenden des Vereins von jährlich 6 000 Euro an die Festspiele schrumpfen, wenn nicht neue Mitglieder (Beiträge) und Sponsoren gewonnen werden. Die Jahresmitgliedschaft kostet für Einzelpersonen 15 Euro, für Familien 20 Euro.

Dafür gibt es umfangreiche Informationen, einen deutlich verbilligten Eintritt zu einer Sondervorstellung des Schauspiels und ein Vorabprogramm des Ensembles und ein Mitgliederversammlung (sowie kleines Buffet). Übergeben werden von Vorsitzendem Ertel und Stellvertreterin Frauke Offele an Intendant Udo Schürmer drei Schecks: Zur ständigen jährlichen Förderung von 5 000 Euro kommen von den Freunden noch 1 000 Euro für Zuschauer Nachwuchsförderung sowie eine anonyme Spende von 2 500 Euro für die Festspiele. Bei neuen Mitgliedern setzen die Festspielfreunde auch auf Nachwuchs. Deshalb wird mit einstimmigem Beschluss der Versammlung eine Mitgliedschaft für Kinder, Schüler und Studenten bis 25 Jahre von nur neun Euro jährlich eingeführt.



Anschließend präsentierten Mitglieder des Festspielensembles Ausschnitte aus der 2017er Schlossohofproduktion „The Rocky Horror Show“, moderiert von Intendant Udo Schürmer und musikalisch begleitet von Jürgen Voigt und Tonchef David Horn.

Mit „Fahren Sie nicht in Urlaub, gehen Sie zu den Schlossfestspielen, es lohnt sich“ startet Udo Schürmer seine Präsentation der Eigenproduktionen im nichtoffiziellen Teil der Versammlung. Neben dem Kinderstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ und der Komödie „Lysistrata“ sowie vielen weiteren Veranstaltungen gibt es vor allem das Musical „The Rocky Horror Show“ mit seiner mitreißenden Musik und (aus rechtlichen Gründen) englischen Texten. Für die Fans wird es auch einen Fanartikelshop geben. Der Beifall zwischen durch und zum Schluss zeigt, dass Musik und Darstellung bestens ankommen. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich an die Geschäftsstelle unter 0721 146 1225 oder per E-Mail unter info@freunde-der-schlossfestspiele.de wenden.

Art Ettlingen

Vorankündigung

Liebe Kunstinteressierte und Freunde des ArtEttlingen e.V., wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein. Auf dem Watthalden Festival am 18. Juni bieten wir für Kinder und Jugendliche verschiedene Kunstaktionen an. Am 8. Juli findet dann das 1. Ettlinger Künstlertreffen im Kleiderwerk statt. Weiter geht es mit der zweitägigen Veranstaltung „Die Welt ist bunt“ im K 26 am 22. und 23. Juli. Den Abschluss unseres Jubiläumsjahres macht unsere große Jahresausstellung vom 6. bis 8. Oktober in der Schlossgartenhalle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.artettlingen.eu und auf facebook.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Hauptversammlung

Am 24. Mai fand im Kolpingsaal die Hauptversammlung statt. Dabei begrüßte der Präsident Ralph Klein die Mitglieder unter spezieller Nennung des Ehrenpräsidenten Alex Sussmann nebst Gattin, des Präsidenten des Senats der Narrengilde Wolfgang Mack nebst Gattin und des Ehrenrats Peter Schumacher nebst Gattin. Entsprechend der Tagesordnung stellten die Mitglieder eine ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest, genehmigten die Tagesordnung und bestimmten Ralf Steinmetz zum Protokollführer. Im Rahmen der Totenehrung wurde dem ehemaligen Präsidenten und langjährigen Elferrat Karl-Heinz Hadasch gedacht. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung berichtete der Vorstand über die Vorbereitungen der gelungenen Nar-

renbrunnenpreisverleihung 2016 mit dem Preisträger Helmut Schlösser. Außerdem wurden die Besuche der Narrengilde bei den zahlreichen Veranstaltungen befreundeter Vereine genannt. u.a. bei der Schwarzen Elf, beim Heuschreck Trier und der Fernsehsetzung des Stockacher Narrengerichts. Gelobt wurde Elferrat und Zunftmeister Joachim Tron für die Organisation und Durchführung der verschiedenen Auftritte der Straßenfastnachtsgruppe „Schlosseulen“. Auch der Abschluss der Fastnachtszeit mit dem Aufstellen des Bierwagens am Rosenmontag, der Geldbeutelwäsche und Schlüsselnrückgabe und das traditionelle Narrenschmarren-Essen fand Erwähnung. Die Schatzmeisterin Renate Zirnstein legte die Vereinzahlen offen und erläuterte buchhalterische Zusammenhänge in der Vereinskasse. Die Kassenprüfer Joachim Hirth und Christian Klein bestätigten eine ordentliche Ablage und eine ordnungsgemäße Kassenführung. Eine weitere Aussprache war nicht notwendig und es erfolgte eine einstimmige Entlastung des Vorstands (Präsidium und Kassenführerin).

Im Anschluss an die Kassenprüfung legte Christian Klein sein Amt als Kassenprüfer nieder und steht zukünftig der Narrengilde als Elferrat zur Seite. Als neue Kassenprüferin wurde einstimmig Sabine Sussmann gewählt. Dirk Uden bleibt einstimmig gewählt eine weitere Amtszeit Schriftführer. Unter Punkt „sonstiges“ wurde ein Mitgliedsbeitrag von einem „symbolischen“ Euro pro Monat für Auszubildende und Studenten einstimmig beschlossen. Nach ebenfalls einstimmigem Beschluss soll die Mitgliederkartei um Kontaktdaten der „modernen“ Medien ergänzt werden. Dadurch könne zukünftig Mitglieder - auch zu kurzfristig angesetzte Aktivitäten - eingeladen werden. Die Mitglieder werden in den kommenden Tagen angeschrieben, um diese Angaben abgeben zu können. Der Vizepräsident Wolfgang Litfin unterstrich nochmals die engen Freundschaften zu den besuchten Vereinen und den Stellenwert der Traditionspflege.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenaffen des WCC bei Gaudi-olympiade



Eine Abordnung unserer Wasenaffen machte sich am Pfingstsonntag auf den Weg nach Speyer zu den Pfälzer Scholleklobber. Auf dem Plan stand die Teilnahme an einer Gaudiolympiade.

Acht „Kampffaffen“ traten in 2 Teams zu 11 Disziplinen an, darunter u.a. Trompeten-weit(hoch)wurf, Kuhmelken, Sumoringen und Kistenweitlauf. Natürlich waren auch Gruppen anderer Vereine am Start.

Fazit: Unsere Wasenaffen hatten einen lustigen Tag, haben viel für die Gemeinschaft getan und 2 Pokale durften sie auch noch mit nach Hause nehmen! Getreu den Wasenaffenmotto „Lebe lustig, lebe froh, wir Affen machen`s ebenso“ also ein rundum gelungener Tag!

Elferrat räumte Lager

Am 20. Mai fand eine große Aufräumaktion im Wasenlager statt. An einem Vormittag wurde das Lager für die kommende Kampagne vorbereitet. Sämtliches Küchenzubehör wurde gesichtet, sortiert und gereinigt. Im Bereich Bühnenbau wurde Unnützes entsorgt und der Rest ordentlich eingeräumt. Innerhalb weniger Stunden war die bereitgestellte Schuttmulde gefüllt. So konnten nach einem abschließenden Mittagessen alle zufrieden nach Hause gehen. Der WCC dankt allen Helfern (W. Kottutz, G. Jarzombek 2x, P. Krückl, H.J. Stader, G. Seiter, R. Merz, M. Dyroff, K. Siemke und K. Glasstetter). Jetzt fehlt nur noch die abschließende Elektroprüfung der Geräte.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Aktivitäten

Am 25. Mai stand die traditionelle Fahrradtour der Moschdschelle auf dem Plan. Um 10 Uhr ging es los. Vom Kasino nach Forchheim-Silberstreifen zum Naturfreundehaus. Von dort aus bis nach Neuburgweier über den Rhein nach Neuburg. Weiter ging es in Richtung Rheinbrücke an der Alb entlang, kurzer Stopp in Bulach und schließlich zum Endziel, der Garten von Familie Cechmann. Dort wurden alle Moschdschelle von Hans und Christa Glasstetter mit Speis und Trank bestens versorgt. Dafür recht herzlichen Dank.

Am 27. Mai traten die Schelle-Teens bei der Leistungsschau in der Albgauhalle auf. Trotz großer Hitze hatten nicht nur die Aktiven, sondern auch die zahlreichen Zuschauer am Showtanz „Titanic mal anders“ ihren Spaß.

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung zum Sommerfest 2017

Am Sonntag, 11. Juni, findet unser erstes Sommerfest mit Jungtierschau statt. Ab 11 bis 17 Uhr werden auf dem Parkplatz des ehemaligen Hotel Holder unsere Jungtiere und verschiedene Kaninchen und Geflügel präsentiert. Von 14 bis 16 Uhr ein Kinderschminken stattfinden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Bewirtung im Vereinsraum statt.

Die Vorbereitungen beginnen am Samstag ab ca. 16 Uhr. Um Kuchen Spenden wird gebeten. Bei Fragen wendet euch bitte an den ersten Vorstand.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung: Ausbildungsarbeit trägt Früchte – hoher Jugendanteil und neues Interesse an Kurzschrift

Bei der Mitgliederversammlung 2017 gab der Stenografenverein einen Überblick über die Vereinsarbeit im zurückliegenden Jahr. Vorsitzende Hildegard Schottmüller zeigte in ihrem Geschäftsbericht für 2016 auf, dass der Bildungsauftrag weiterhin zukunftsfähig erfüllt werde. „Der Unterrichtsbetrieb ist unsere wichtigste Säule“, so ihre Aussage. Bei der Realisierung der Ausbildungsziele seien die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement sowie die Nutzung des Internets und der modernen Medien eine ständige Herausforderung. Neben Kursen für Erwachsene unterrichtete der Stenografenverein vor allem Schüler der Ettlinger Schulen. In acht Arbeitsgemeinschaften und im Unterricht für das Heisenberg-Gymnasium vermittelten Dozentinnen den Schülerinnen und Schülern das Zehnfinger-Blindschreiben als wichtige Voraussetzung für die Arbeit mit der Tastatur. Schottmüller dankte für das gute Zusammenwirken mit der Stadt Ettlingen, den Ettlinger Schulen und Firmen. Als Beispiele erwähnte sie die Beteiligung an der Ettlinger Ausbildungsplatzbörse, den „Tag der offenen Tür“ beim Grundschulinformationstag der Wilhelm-Lorenz-Realschule und den Ferienpass. Eine Besonderheit sei auch die Nominierung für den Ehrenamtspreis 2016 der Stadtwerke Ettlingen gewesen. Der Dank der Vorsitzenden für die Zusammenarbeit galt vor allem auch den Mitarbeitern für den Einsatz, mit dem der enorme Arbeitsaufwand bewältigt werden konnte. Symbolisch für alle überreichte sie einen blühenden Dank an die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Anna Bittmann.

Über die Aus- und Weiterbildungsarbeit an der Tastatur, über Wettbewerb und Training.

informierte die Leiterin für den Bereich Textverarbeitung, Heide Diebold. Mit über 80 Teilnehmern beteiligte sich der Verein 2016 am Bundesjugendschreiben, einem Wettbewerb der Jugendorganisation des Deutschen Stenografenbundes. Dabei erzielten Jugendliche des Vereins beachtliche Erfolge. Janice Klein und Moritz Kuch waren Bundesbeste in Textbearbeitung und Textgestaltung. Sie schafften 142 bzw. 106 Korrekturen in 10 Minuten. Weitere Schreiberinnen und Schreiber erhielten Preise als Landes- und Vereinsbeste. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stamme ein Großteil aus den Arbeitsgemeinschaften, die erst im November letzten Jahres ihre Ausbildung begonnen hatten und unter Anleitung von Fachlehrerin Heide Diebold das Tastschreiben und die Textbearbeitung und -gestaltung trainieren. Auch die Aus- und Weiterbildung in Kurzschrift konnte forciert werden. 2016 fand erstmals wieder ein Grundkurs und ein Diktatkurs in Stenografie statt. Aus diesen Teilnehmern bildete sich eine Trainingsgruppe, die alle zwei Wochen zusammenkommt. Für den starken ehrenamtlichen Einsatz in der Kurzschrift-Ausbildung dankte die Vereinsvorsitzende Schriftführer und Meisterschreiber Peter Erhardt.

Nach dem Kassenbericht und dem Kassenprüferbericht beantragte Kassenrevisor und Mitglied Hans-Peter Stemmer die Entlastung des Vorstandes. Er bescheinigte dem Verein gute Arbeit:

„Der Verein ist klein, aber fein. Es werden immer wieder tolle Leistungen erzielt.“ Dafür dankte er dem Vorstand, der von den Mitgliedern einstimmig entlastet wurde.

Da Schatzmeister Markus Lang aus beruflichen Gründen sein Amt aufgibt, wurde ein neuer Kassierer gewählt. Philipp Faltermeier, Langs Nachfolger in der Sparkassenfiliale Ettlingen, stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Vereinsvorsitzende Hildegard Schottmüller dankte Markus Lang und wünschte ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute. Er versicherte, er werde dem Verein als Mitglied treu bleiben. Als Kassenprüfer wählte die Versammlung Andreas Lammering, der zusammen mit Kassenrevisor Hans-Peter Stemmer diese Aufgabe wahrnimmt.

Ein Antrag aus der letztjährigen Mitgliederversammlung hatte vorgeschlagen, dem Stenografenverein Ettlingen einen neuen Namen zu geben. Die Mitglieder sprachen sich bereits 2016 mit Blick auf die Tradition und den Bekanntheitsgrad dagegen aus, beauftragten aber den Vorstand, einen moderneren Untertitel zu erarbeiten und den Antrag 2017 erneut zur Abstimmung vorzulegen. Nach kurzer Debatte nahm die Versammlung den Vorschlag an, den Zusatz „Der Fachausbilder für moderne Büropraxis“ als Ergänzung zum Namen „Stenografenverein Ettlingen 1903 e. V.“ zu verwenden.

Besondere Gäste der Versammlung waren Mitglieder, die dem Verein seit langen Jahren die Treue halten. Vorsitzende Schottmüller ehrte die Verdienste der Jubilare und dankte für die treue Mitgliedschaft. Geehrt wurden: Maria Weber für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft, Doris Schmitz, Elisabeth Schaible und Doris Ulrich für 50 Jahre. Sie wurden außerdem zu Ehrenmitgliedern ernannt. Günter Semmler wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Doris Schmitz und Elisabeth Schaible schilderten in einem interessanten Rückblick kurz ihre Anfänge im Stenografenverein.



Geehrt wurden die Jubilare für 60-, 50- und 25-jährige Mitgliedschaft im Stenografenverein Ettlingen. Im Bild Mitte: Elisabeth Schaible und Doris Schmitz (jeweils 50 Jahre), umrahmt vom Vereinsvorstand Hildegard Schottmüller (l.) und Erik Scholtz (r.).

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunden im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse, Ettlingen am Donnerstag, 8. Juni, sowie am Donnerstag, 22. Juni, 16 bis 18 Uhr.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Befreiung des Druiden und Maitanz...

Die Mädchen und Jungen erleben derzeit die wöchentlichen Gruppenstunden als Gallier.

Auf dem Wochenendlager der Meute Silberlöwe war ihr Druide von Römern gefangengenommen worden! Rasch gingen die Kinder auf Kundschaft und fanden tatsächlich den gefesselten Druiden. Die Gallier lösten die Fesseln und schlichen von dannen. Nun stand dem geplanten Maitanz nichts mehr im Wege! Mit bunten Bändern tanzten die Kinder um ihren Maibaum und sangen Maienlieder – ein uraltes keltisches Ritual, das sich bekanntlich bis in die heutige Zeit in unseren Breiten gehalten hat.

Nach so viel Aufregung freuten sich die Kinder auf die wohlverdienten Würstchen – was für ein Festmah! So klang der letzte Lagerabend unter frohem Gesang aus.

... und Hirschjagd
Die Kinder unserer Meute Sioniwölfe verfolgten vor kurzem Waldläuferzeichen, die Kundschafter ihnen zu Hirschspuren gelegt hatten. Leise schlichen sich die Mädchen und Jungen weiter. Mit Pfeil und Bogen bewaffnet hofften sie auf einen guten Jagderfolg. Und da stand das Hirschrudel schon vor ihnen im Gebüsch!

Zwar traf nicht gleich jeder Schuß ins Schwarze, doch zum Glück konnten die Tiere nicht davonlaufen. Zufrieden mit ihrer Beute zogen unsere Gallier wieder nach Hause.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag, 4. Juni

10 Uhr: Du wirst ernten, was du säst!

Dieses Naturgesetz ist für jeden klar und verständlich. Wer gerne einen Apfelbaum im Garten wachsen sehen möchte wird nicht einen Birnensetzling eingraben. Sicherlich können wir diesen biblischen Grundsatz auch auf zwischenmenschliche Beziehungen anwenden. Interessant ist, dass die Bibel in diesem Zusammenhang vom säen im Hinblick auf den „Geist“ und im Hinblick auf das „Fleisch“ spricht. In diesem Vortrag werden diese Begriffe erklärt und auf die Konsequenzen der einen oder anderen Handlungsweise aufmerksam gemacht.

17 Uhr: Wir können schon heute in Frieden leben - und für alle Zeit!

Statt sich des Lebens zu freuen, müssen immer mehr Menschen mit Not, Unsicherheit und Ängsten fertig werden. Viele leben in Ländern, die von Kriegen und politischen Unruhen heimgesucht werden. Die meisten Entwicklungsländer werden von wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Hunger geplagt. Kriminalität, Drogenprobleme, Gewalt und Arbeitslosigkeit machen auch nicht vor wohlhabenderen Ländern halt; Tausende sind obdachlos. Auch der destabilisierende Einfluss des Terrorismus verursacht Ängste und Unsicherheit. Aufmerksame Leser der Bibel sehen, wie sich das Wort Gottes bewahrheitet, denn Prophezeiungen in Gottes Wort weisen auf heutige Probleme hin — auch auf den Unfrieden. Nach der Bibel werden die Probleme sogar noch größer. Doch trotz der ersten Lage ist es möglich, ein relatives Maß an Frieden und Glück zu verspüren. Wie? Darauf geht dieser Vortrag ein.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte.

Weitere Informationen über unsere Glaubensansichten in 895 Sprachen unter www.jw.org.de.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus 23/17 Heute: Die Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunden im Rahmen der Ortschaftsratsitzungen sind eine gute Gelegenheit, Fragen, Kritik und Verbesserungsvorschläge vorzutragen.

Wenn der Ortsvorsteher eine unmittelbare Antwort geben kann, wird er dies tun. Falls eine Klärung vorab notwendig ist, sagt er eine schriftliche Antwort zu. Nicht vorgesehen ist eine Diskussion mit dem Gremium Ortschaftsrat.

Um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass sich manch eine Frage erst im Laufe einer Sitzung ergibt, werden jeweils zwei Bürgerfragestunden angeboten – eine am Anfang, eine am Ende.

Die nächste Gelegenheit zur Fragestellung ergibt sich am Donnerstag, 29. Juni 2017.
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher



Liebe Kinder,

ab sofort könnt ihr das Ferienprogrammheft in unserer Ortsverwaltung abholen und eure Anmeldungen bis zum **30.06.2017** auch hier wieder abgeben.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo. Di. Mi. Fr. 7 - 12 Uhr
und 13 - 16 Uhr, Do. 7 - 12 Uhr.

Eure Ferienpässe können vom **10.07.2017 bis zum 14.07.2017** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, abgeholt werden.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Wer für seine körperliche Beweglichkeit und zur Vermeidung von Stürzen etwas tun möchte, der kann sich bei Eva Bornstedt (Tel. 07243 597300) melden. Frau Bornstedt leitet einen Kurs zur Sturzprävention in Bruchhausen, der jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr stattfindet. Es sind noch Plätze frei.

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

einmal im Monat, donnerstags 15:30 bis 17:30 Uhr. Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Geschwister-Scholl-Schule

Lesewettbewerb

Mittlerweile schon traditionell fand auch in diesem Jahr der Lesewettbewerb in der Geschwister-Scholl-Schule statt. Der Förderverein der Schule hatte die jeweils besten Leserinnen und Leser der zweiten bis vierten Klassenstufe eingeladen, die schon in den Wochen vorher in ihren einzelnen Klassen ausgewählt worden waren.

In der Aula der Grundschule begrüßte Alexa Schällicke als Vorsitzende des Fördervereins die aufgeregten Kinder und das Publikum. Jedes Kind durfte aus einem ihm vorgelegten Buch einen unbekanntem Text vorlesen. Die Leserinnen und Leser begeisterten die Zuhörer mit amüsanten und spannenden Geschichten, die Frau Hirsch von der Buchhandlung Abraxas zuvor ausgesucht hatte.

Die Jury hatte im Anschluss die Aufgabe, die Besten der jeweiligen Klassenstufe zu ermitteln. Als Sieger ihrer Klassenstufe konnten in diesem Jahr Julius Wagner (Klassenstufe 2), Samuel Wolf (Klassenstufe 3) und Matthis Lucumi-Haunß (Klassenstufe 4) beglückwünscht werden. Doch kein Kind musste mit leeren Händen wieder nach Hause gehen. Als Anerkennung für ihren Leseinsatz erhielten alle einen Buchpreis und eine Urkunde, die sie unter tosendem Applaus der Mitschüler entgegennahmen. Bedanken möchte sich der Förderverein bei Frau Hirsch, die jedes Jahr die vorzulesenden Textpassagen fachkundig herausucht und die ausgesuchten Bücher an die Schulbücherei spendet. Danke an das Lehrerkollegium der Geschwister-Scholl-Schule und an Frau Dobravc und Herrn Schanze für die Unterstützung dieses Lesewettbewerbs.

Känguru-Mathematikwettbewerb

Auch in diesem Jahr konnte die Schule unter der Leitung von Frau Birgit Lüdtke den Känguru-Mathematikwettbewerb ausrichten. Die Teilnahme ist für die Schüler der Klassenstufen 3 und 4 freiwillig und, da der Förderverein der Schule den Wettbewerb finanziert, auch kostenlos.